



Peter Witting
Schmale Teile 14
29313 Hambühren
P1Witting@aol.com
05084/961870

Hambühren, 01.11.2016

Unteroffiziervereinigung Hambühren e. V. besichtigt die Barre Brauerei in Lübbecke.

Am Donnerstag, den 27.10.2016 besichtigte die Uffz-Vereinigung zusammen mit Teilnehmern der Freiwilligen Feuerwehr Hambühren und des Schützenverein Hambühren die Privatbrauerei Barre im Ostwestfälischen Lübbecke/Kreis Minden.

Begleitet durch das Busunternehmen Reichmeister aus Winsen begann die Fahrt gegen 11:00 Uhr mit dem ersten Probieren eines Barre Pils aus der Bügelflasche. Bereits jetzt machte dieser Geschmack Lust auf mehr!

Um 13:00 Uhr erreichten wir die Brauerei und es begann die Führung durch den jetzigen Produktionsbetrieb. Erstaunlich war für viele Teilnehmer der intakte Fuhrpark mit diversen Fahrzeugen sowie die Tatsache, dass die Barre Brauerei das Bier in der direkten Umgebung noch mit der Bierkutsche und 2 Pferden ausfährt.

In einem 15 minütigen und kurzweiligen Film wurde den Teilnehmern die Brauerei von der Firmengründung bis zum heutigen Tag vorgestellt. In der anschließenden Führung der sehr fachkundigen und kompetenten Mitarbeiterin Silke Dischinger erfuhren wir unter anderem, dass die Brauerei noch immer im Familienbesitz (sechste Generation) ist und das scheint doch wohl recht selten zu sein.

Interessant wurde es, als wir ein Zwickel Bier genießen durften. Dieses Bier ist erst ca. 4 Wochen alt und schmeckt bereits jetzt -trotz seiner noch vorhandenen Trübung- sehr lecker. Gegen 14:45 Uhr folgte der Höhepunkt: die Verköstigung von 17 verschiedenen zur Verfügung gestellten alkoholfreien und alkoholhaltigen Getränken konnte beginnen. Bei sehr reichlich gedeckten Tischen mit frisch gebackenem Brot, Schinken, Schmalz und selbstgemachter Tomatenbutter schmeckte jedes Getränk hervorragend.

Egal ob frisch gezapftes Pils, Festbier, Dunkel oder, oder, oder es zischte und schmeckte.

Auch die wieder auf den Markt gebrachte Fassbrause fand reichlichen Absatz.

Am späten Nachmittag hieß es dann letzte Runde und so versorgte sich jeder der 35 Teilnehmer noch mit einem Getränk und die Heimreise wurde gestartet.

In diesem Zusammenhang danke ich dem mir seit langer Zeit bekannten Vertriebsleiter Herrn Uwe Sander (langjährige Zusammenarbeit in Nienburg/Weser), der uns für die Rückreise noch einige Getränke Barre Pils zur Verfügung gestellt hatte.

Mein besonderer Dank gilt allerdings Frau Silke Dischinger, welche mal wieder in best gelaunter Art diese Besichtigung zu etwas ganz Besonderem werden ließ. Danke Silke!

Nach 2-stündiger Fahrt erreichten wir gut gelaunt unsere Heimat Hambühren und waren uns alle einig, **Barre Bräu dein Herz erfreu.**

Wir freuen uns bereits heute auf den Mai-Bock Anstich der Uffz-Vereinigung im Mai 2017, denn dann gibt es wieder Barre Mai Bock, welcher jetzt leider nicht verköstigt werden konnte.

Fotos und Text:

Peter Witting
Unteroffiziervereinigung Hambühren e. V.
2. Vorsitzender